

"Feinfühlig Art " (Fachzeitschrift "Kindeswohl":)

Sehr schön wird die Geschichte von dem Rotkehlchenpaar, das ungewollt eierlos bleibt und dem Blaumeisenpaar, das zu viele Schnäbel zu füttern hat, erzählt.

Ohne die Wörter Adoption oder Pflege zu erwähnen, hat die Autorin auf feinfühlig Art die Annahme und Abgabe eines Vogeljungens zwischen Rotkehlchen und Blaumeise dargestellt. Ich könnte mir vorstellen, dass Adoptiv- und Pflegekinder, aber auch Adoptiv- oder Pflegeeltern auf diese Art und Weise Verständnis für die Situation der leiblichen Eltern bekommen. Nicht zuletzt sind die schönen Aquarelle zu erwähnen, die die Geschichte lebendig machen. Für Kinder und Erwachsene, die nichts mit Adoption oder Pflege zu tun haben, ist das Buch durch seine schönen Naturbeschreibungen auch interessant. Nebenbei kann vielleicht im weiteren Umfeld von Adoptiv- und Pflegefamilien Verständnis geweckt werden für die schwerwiegende Entscheidung, sein Kind anderen Leuten anvertrauen zu müssen.

"Man sollte es als Chance nutzen."

Norbert Scheiwe, 1.Vorsitzender des Bundesverbandes für Eltern ausländischer Adoptivkinder e.V.:

Illustriert mit wunderschönen Bildern beschreibt Sabine Wielicki die Geschichte eines kleinen Vogels, der aus seinem Nest fällt, eines Vogelehepaares, das es aufnimmt, der Eltern, die es abgeben und der Gefiedernachbarschaft, die ganz unterschiedlich auf das Geschehen in der Nachbarschaft reagiert. Es geht also in dieser bebilderten Erzählung um das Thema Adoption, genauer gesagt, um das Thema Adoption eines Kindes aus einer anderen Kultur und noch genauer gesagt, um das Thema „Auslandsadoption“.

DER KLEINE AUS-DEM-NEST-FALLER ist ein Vorlesebuch, und Kinder, die diese Geschichte hören, die mit den Bildern mitleben, verstehen den beabsichtigten Sinn ganz schnell. Das Buch kann allerdings nicht den Zweck der Aufarbeitung von Adoption und der damit verbundenen Aufarbeitung der Geschichte einzelner Adoptionsschicksale erfüllen, es ist kein therapeutisches Werk. Es kann aber der Bearbeitung des Themas „Adoption“ dienen, als Impuls und Einstieg zu Gespräch und Auseinandersetzung genutzt werden und gehört für mich als pädagogisches Medium z.B. in Kindergartengruppen und Klasse 1 und 2 der Grundschule. Adoption und besonders Auslandsadoption ist auch heute noch für viele ein Tabuthema und wir dürfen um jedes Buch dankbar sein, das sich nicht diskriminierend damit auseinandersetzt. DER KLEINE AUS-DEM-NEST-FALLER ist ein solches Buch, man sollte es als Chance nutzen.